

Klimapolitik in Deutschland: Aufbruch oder Zielpessimismus?

Dr. Charlotte Unger
Climate Action in National and International
Processes

Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit
Helmholtz-Zentrum Potsdam (RIFS)

1. Der Zeit-Faktor

Große Ziele sind wichtig für die Richtung. Konkrete Ziele für die Umsetzung.

Vision Treibhausgasneutralität 2045 = Transformation Gesellschaft + alle Bereiche

Umsetzung: Meilensteine, Maßnahmen, konkrete Berechnungen für Sektoren, Industriezweige

Beispiel Industrie

Investitionszyklen beginnen jetzt

Vision: alle Investitionen jetzt auf Treibhausgasneutralität ausrichten

Umsetzung: Roadmaps, Industriesektor-spezifische Rahmenbedingungen

Gesellschaftl.
Zeitzyklen?
Partizipation?



2. Ökonomie und Technik

Ökonomische und technische Effizienz sind nur ein Teil der Lösung.

- Instrumenten-Mix – CO₂-Preis allein ist nicht überall wirksam
- Transformation: es geht nicht nur um Treibhausgasreduktionen
- Technologische Lösungen allein sind keine ‚Wunderwaffe‘
- Klimaschutz auch dort, wo er nicht kostengünstig, aber gesellschaftlich gewollt ist

Beispiel Industrie:

- Wasserstoffimport aus Afrika
- > garantiert nicht Klimaschutz/Nachhaltigkeit/Transformation vor Ort



Both images © UNclimate change, UNFCCC_COP27_12Nov22_CivilSocietyAction_KiaraWorth-36
<https://www.flickr.com/photos/unfccc/52495380195/in/album-7217720303630762/>

3. Soziale Treiber

Soziale Treiber sind der andere Teil der Lösung.

- Governance Forschung: Fokus auf Sektorspezifische Maßnahmen, Kooperation
- Mehr Erkenntnis über gesellschaftlichen Treiber (sektorspezifisch)

Soziale Treiber

- Lebensstil/-muster
- Wirtschaftliche und politische Entwicklung DEU
- Globaler Rahmen
- Wissen, ‚Awareness‘
- Gerechtigkeitsempfinden
- Werte + Gesellschaft
- Demographie



“SYSTEM CHANGE, NOT CLIMATE CHANGE”

© UNclimate change,
UNFCCC_COP27_12Nov22_CivilSocietyActio
n_KiaraWorth-25
<https://www.flickr.com/photos/unfccc/52495194864/in/album-72177720303630762/>

4. Umgang mit Komplexität und Sektorkopplung

Am Ausbau der erneuerbaren Energien führt kein Weg vorbei.

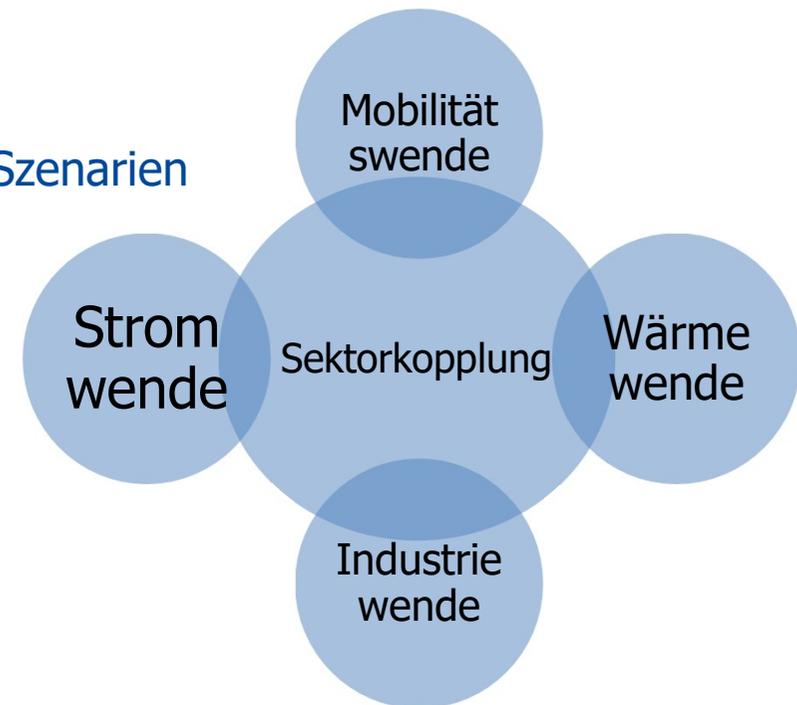
Bremsen Sektorziele die Sektorkopplung aus?

- Sektorkopplung = integrierte Betrachtung/ Vision
- konkrete Details aller Sektoren nötig: z.B. konkrete Szenarien für die Industrie > Kalkulation EE
- Revisionsmechanismus kann greifen

> Diskussion geht am eigentlichen Punkt vorbei

Beispiel Industrie:

Wasserstoff, CCU



5. Verantwortung, Transparenz, Glaubwürdigkeit, Ehrlichkeit

Spezifische Ziele schaffen Verantwortung, Transparenz, Glaubwürdigkeit und Ehrlichkeit in der Transformation.

- sind überwachbar und vergleichbar
- machen Erwartungen für Stakeholder transparent
- klare, aber integrierte Verantwortungen fördern politische Prozesse
- zeigen, dass der Klimawandel alle Bereiche betrifft, überall Maßnahmen notwendig sind

Beispiel Industrie:

Sektorziele zeigen: große „ferne“ Verschmutzer tun auch etwas
+ Was genau ?

Schwierigkeiten:

- Daten & Definitionen (was ist grün/ sauber?)
- Restemissionen?



© UNclimate change, UNFCCC COP27_19Nov22_CivilSocietyActions_KlaraWorth-10;
<https://www.flickr.com/photos/unfccc/52510467439/in/album-7217720303819089/>

Danke!

Dr. Charlotte Unger

Senior Research Associate

Climate Action in National and International Processes

Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit Helmholtz-Zentrum Potsdam (RIFS)

Tel: +49 (0) 331-28822-397

Mail: Charlotte.Unger@rifs-potsdam.de

Web: <https://www.rifs-potsdam.de/de/menschen/charlotte-unger>